

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Geschäftsunk. 134 221, Abschreib. auf Gebäude 6046, Verluste auf Aussenstände im Jahre 1917 2041, Reingewinn 287 927. — Kredit: Vortrag 46 135, Zs., Miete u. Pacht 18 189, Waren 345 913, Div. der Geschäftsanteile Arlesberg 20 000. Sa. M. 430 238.

Dividenden 1907—1917: 8, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9, 9 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 6, 5, 8, 10 (+ 10% Bonus) %.

Direktion: Gust. Rehm, O. Pröhl.

Aufsichtsrat: Vors. Finanzrat Ferd. Franke, Stellv. Finanzrat Siegmund Hirschmann, Arnstadt; Moritz Rieth, Ilmenau; Dir. Alb. Lange, Dresden.

Prokuristen: Rud. Langenberg, Franz Volekmar.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Meiningen, Arnstadt u. Ilmenau: Bank f. Thüringen.

Deutsche Magneta Aktiengesellschaft in Cöln,

Schaafenstr. 25a. Filialen in Berlin, Hamburg, Magdeburg, Leipzig, Dresden, Düsseldorf, Aachen, Cöln, Elberfeld, Wetter-Ruhr.

Gegründet: 24./9. u. 19./10. 1907; eingetr. 21./10. 1907. Sitz der Ges. bis 17./10. 1908 in Düsseldorf. Gründer siehe Jahrg. 1911/1912.

Zweck: Zeitversorgung mittels Magneta-Uhren oder Uhren oder Zeitmesser anderer Systeme sowie Fabrikation und Vertrieb solcher Uhren und der bezügl. Apparate, Erwerb, Errichtung u. Verwertung von ähnl. Unternehmungen u. von Zweiganstalten. Spezialität: Magnetauhren (elektr. Uhren ohne Batterie u. Kontakte).

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, mit 25% = M. 250 000 Einzahlung. Die a.o. G.-V. v. 2./1. 1908 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 5:2 zum Zwecke der Befreiung der Aktionäre von rückständigen Einzahlungen, die für den Betrieb zwecklos sein u. die Dividendenaussicht der Aktionäre daher grundlos schmälern würden. Die Ausführung des Beschlusses ist in der Weise erfolgt, dass statt der vorgesehenen, aber noch nicht erfolgten Ausgabe von 1000 Aktien à M. 1000 nur 400 Aktien à M. 1000 ausgegeben wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Anlagen 177 250, Probeanlagen 399, Vorräte 140 725, Masch. u. Werkzeuge 5, Mobil. 6, Beteilig. 500, Debit 39 055, Kassa, Bank, Sparkasse, Postscheck, Kaut., Effekten 116 130. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 45 840, Rückstell. 4000, Kaut.-Effekten 2000, Kaut. Beamte 802, Talonsteuerrückst. 4000, R.-F. 1500, Gewinn (Vortrag) 15 930. Sa. M. 474 072.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Zs., Provis., Allgem. einschl. Uunterstütz. 128 804, Abschreib. 18 949, Gewinn 15 930. — Kredit: Vortrag 3308, Miet- u. Lizenzeinnahmen sowie Filialeinnahmen 106 709, Warengewinn 50 612, Sonstiges, wie Zs., Skonto u. Porto u. Mobilien 3054. Sa. M. 163 684.

Dividenden 1907—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 0% (1909—1911 Organisationsjahre).

Direktion: Fritz Draesner, Ad. Fehrmann. **Prokurist:** Ed. Münzl.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Theo. Frick, Fabrikant C. A. Burekhardt, F. Wolfensberger.

Uhrenfabrik Akt.-Ges. vormals Köhler & Ehmann.

in Laufamholz bei Nürnberg.

Gegründet: 30./5. bzw. 4./8. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 10./8. 1911. Übernahme der unter der Firma „Köhler & Ehmann G. m. b. H.“ in Laufamholz für M. 580 706. Gründung siehe dieses Handbuch 1913/14.

Zweck: Fabrikat. u. Verkauf von Uhren, Uhrteilen u. anderen feinmechan. Erzeugnissen, Erwerb von Unternehm. ähnl. Art u. Beteilig. an solchen. 1914 erhielt die Ges. Kriegsaufträge.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 69 890, Fabrikgebäude 59 237, Kantinegebäude 35 475, Betriebsanlagen 1, Masch. 1, Werkzeuge 1, Stanzen u. Schnitte 1, Mobil. u. Patente 3. Debit. 122 132, Bankguth. 165 409, Waren 70 554, Wechsel 2130, Effekten 229 400, Kassa 4129. — Passiva: A.-K. 250 000, Hypoth. 200 000, R.-F. 25 000 (Rückl. 3600), Kriegs-Res.-F. 19 000, Disp.-F. 20 000 (Rückl. 11 000), Arb.-Unterst.-F. 10 000, Kredit. inkl. Kriegsgewinnsteuer 136 678, Div. 75 000, Tant. an A.-R. 10 000, do. an Vorst. 6000, Vortrag 6685. Sa. M. 758 364.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 106 310, Handl.-Unk. 104 400, Zs. und Steuern, Gewinnsteuer 96 019, Reingewinn 112 285. — Kredit: Vortrag 5665, Gewinn an Waren, Mieten etc. 413 350. Sa. M. 419 015.

Dividenden 1911—1917: 15, 15, 15, 6, 12, 30, 30%.

Direktion: Wilh. Köhler, Wilh. Jäkle.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Benno Eytzinger, Nürnberg; Stellv. Dr. Willy Huber, München; Kaufm. Otto Probst, Nürnberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Nürnberg: Kgl. Hauptbank, Mitteldeutsche Creditbank.